

Nähanleitungen

Weißer Sofahusse

Arbeitsmaterial

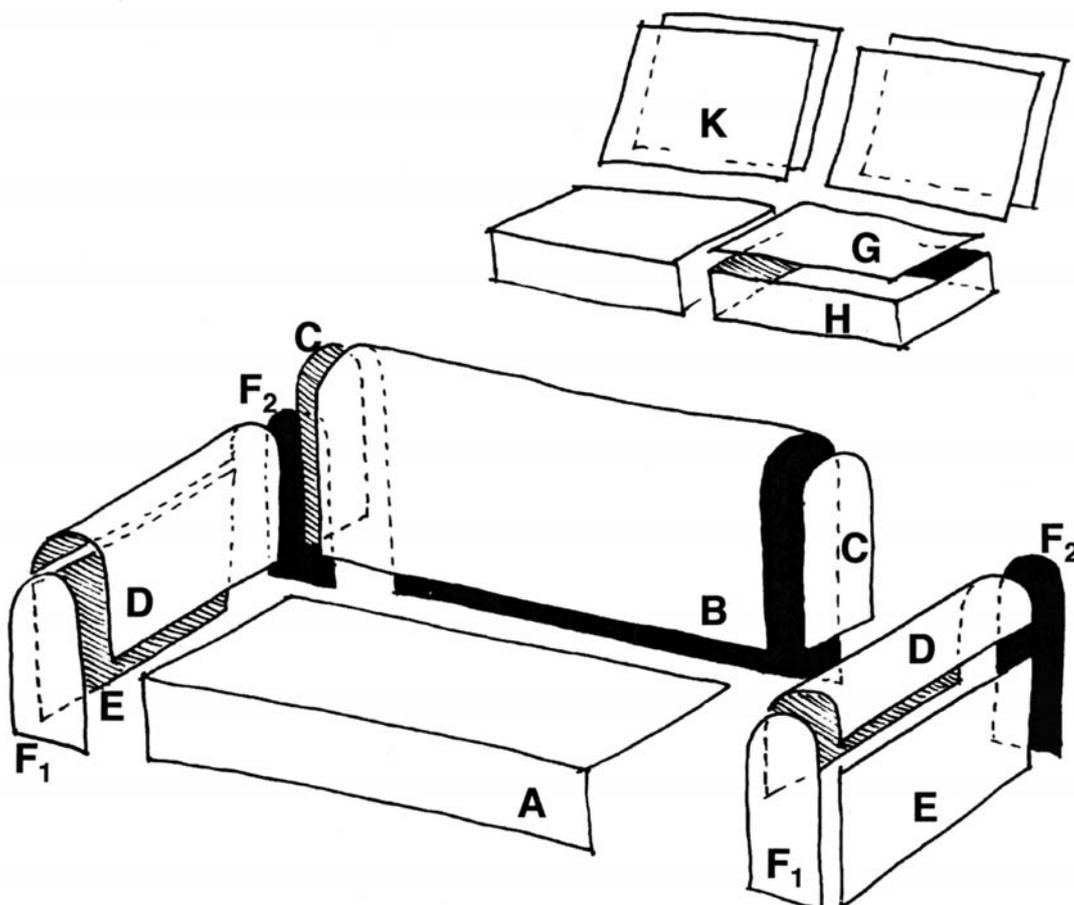
Stoff, Garn, Reißverschlüsse für Kissen und Polster, evtl. Klettband als Verschluss für die Korpushusse, Papier für den Schnitt, Maßband, Schere, Stecknadeln

Schnitterstellung

Zunächst die Maße von den Rückenkissen und Sitzpolstern abnehmen und auf Papier übertragen. Die Schnitterstellung erscheint beim Korpus schwieriger, aber mit entsprechender Vorarbeit ist auch das relativ einfach. Man muss sich zunächst darüber klar werden, wieviele Flächen das Sofa hat und welche davon aneinanderstoßen. Hilfreich ist es, ein Schema des betreffenden Sofas zu zeichnen. Die Flächen mit Großbuchstaben von A bis F2 und die Nähte mit den kleinen Buchstaben von a bis i bezeichnen. Danach das Sofaausmessen, auch die gewünschte Länge der Husse bedenken (Beinfreiheit oder nicht?) und die exakten Maße zu den betreffenden Flächen in der Skizze setzen.



Foto: Bernd Opitz



Nähanleitungen

Weißer Sofahusse

Schnitterstellung (Fortsetzung)

- A = vordere Blende und Sitz
- B = Lehne
- C = seitlicher Lehnenteil
- D = Armlehneninnenteil
- E = Seitenteil
- F1 = vordere Armlehnenblende
- F2 = rückwärtige Armlehnenblende
- G = Sitzpolster
- H = Sitzpolsterblende
- K = Rückenkissenplatte

Anhand der Skizze konstruiert man den Schnitt mit den genauen Maßen. Bei Sofas, die durchgängig von oben bis unten die gleiche Breite haben, braucht kein Verschluss vorgesehen zu werden. Andernfalls sollte statt der Naht i (plus ein Stück der Naht h) Klettband eingearbeitet werden. Dafür muss dann die Nahtzugabe breiter sein und beim Nähen an Über- und Untertritt gedacht werden.

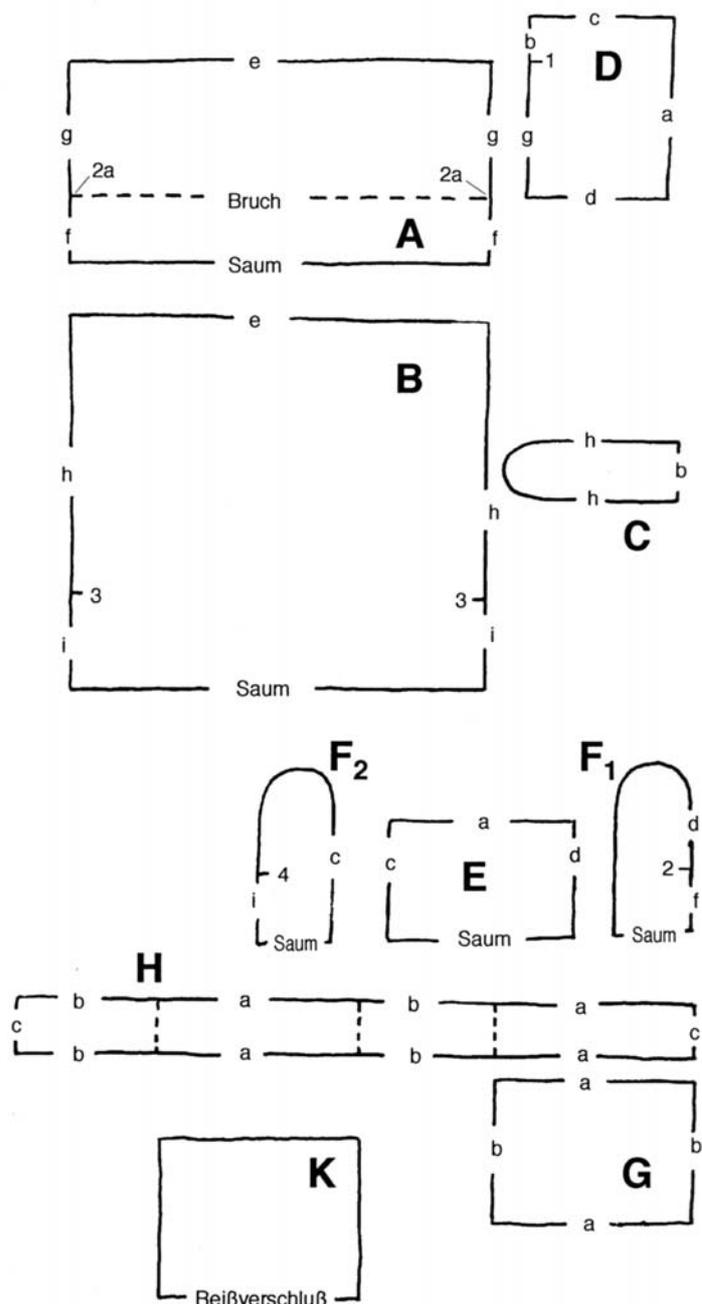
Hinweis

Verarbeiten Sie nur Stoff, den Sie zuvor mindestens einmal bei der Temperatur gewaschen haben, mit der Sie das fertige Teil zukünftig waschen werden.

Zuschnitt

Schnittteile auf den Stoff legen und mit 1,5 cm Nahtzugabe sowie 6 cm Saum zuschneiden. An Verschlusskanten, den Verschlüssen entsprechend, mehr Zugabe berechnen, dabei eventuelle Über- und Untertritte bedenken.

Ist die Stoffbreite schmaler als die Schnittbreite von A und B, so ist eine Naht in der Sofamitte vorzusehen und entsprechende Nahtzugabe zuzugeben. Die Schnittteile A und B 1-fach zuschneiden. Die Schnittteile für die Kissenflächen G und K (Rücken- und Sitzpolster) werden 4-fach zugeschnitten. Alle anderen Hussenteile doppelt zuschneiden. Da Stoff im Gebrauch und in der Wäsche ausfranst, werden die Nahtzugaben versäubert, die Säume doppelt 3 cm umgebügelt und gesteppt.



Nähanleitungen

Weißer Sofahusse

Verarbeitung

Zuerst die schlichten Rückenkissen nähen. Dazu jeweils zwei Kissenplatten K rechts auf rechts steppen, wenden und den Reißverschluss einarbeiten. Abschließend die Kissenkanten (ohne den Verschluss) knappkantig absteppen.

Das gleiche Detail findet sich auch bei den Sitzpolstern. Jede Polsterhülle setzt sich aus zwei Kissenflächen G und einer Polsterblende H zusammen. Da die Hüllen abnehmbar sein sollten, ist jeweils ein Reißverschluss an einer Längsnaht a einzuarbeiten. Wem dies zu aufwendig ist, der kann den Verschluss weglassen und die Polsterhüllen - nach dem Aufziehen auf die Weißpolster - auch per Hand zunähen. Die Kissenflächen an die Langseiten der entsprechenden Polsterblenden nähen. Zuletzt die kurze Naht c schließen und dann alle verschlusslosen Kanten knappkantig absteppen.

Bei der Korpushusse werden zunächst die Armlehnen gefertigt. Es ist sinnvoll, beide Armlehnen parallel zu arbeiten. Dabei auf die rechten Stoffseiten achten, sie eventuell sogar markieren. So ist sichergestellt, dass auch wirklich zwei gegengleiche Armlehnen gefertigt werden. Die Armlehnen-Schnittteile D und E über die Nähte a verbinden. Schnittteil C mit der Naht b an D nähen, dabei von dem Markierungspunkt 1 bis ca. 1,5 cm vor die Kante steppen. Anschließend die rückwärtige Armlehnenblende F2 in der Naht c mit dem Armlehnteil D/E verbinden. F1 danach mit d (ab Markierungspunkt 2) an das Armlehnteil D/E steppen.

Die Armlehnen bügeln und möglichst knitterfrei beiseite legen. Die großen Korpusteile A und B in der Naht e zusammennähen. Die Naht jedoch erst 1,5 cm von der Kante beginnen und schon 1,5 cm vor dem Nahtende beenden.

Die Sitz- und Lehnteile A und B werden in einer Abfolge von Nähten (f-i) mit den Armlehnen verbunden. Zunächst die Markierungspunkte 3 und 3a (Nahtzugabe einschneiden) aufeinanderstecken und die Naht f schließen. Danach die Naht g steppen, von den Markierungspunkten 3/3a bis 1,5 cm vor die Kante.

Bevor das Rückenlehnensteitenteil C an die Rückenlehne B gefügt werden kann, sollten die Nahtzugaben bei den Punkten 3 und 4 jeweils 1 cm tief eingeschnitten werden. Auch empfiehlt es sich, am Lehnteil B entlang der Nähte h zwei parallele Kräuselfäden zu steppen. Dann das Seitenteil C anstecken, überflüssige Weite über die Kräuselfäden regulieren und die lange Naht h schließen, sei es vollständig oder, im Falle eines notwendigen Hussenverschlusses, nur teilweise.

Nun wird entweder ein Klettverschluss in den offenen Teil der Naht h und in i gearbeitet oder auch die letzte Naht i geschlossen. Sie verbindet die rückwärtige Armlehnenblende F2 mit der Lehne B. Im letzten Arbeitsgang wird die Husse gesäumt. Husse auf das Sofa ziehen, den Stoff glattstreichen und überflüssige Weite in die Sofaritzen stecken. Bezogene Sitzpolster und Rückenkissen auflegen.